

# Dank Ihrer Unterstützung konnten wir auch heuer finanzielle Hilfe leisten!

Mit den beiliegenden Weihnachtsanhängern möchten wir uns ganz herzlich für Ihre **großzügige Unterstützung** bedanken. Beispielsweise konnten wir dank Ihrer Hilfe heuer auch der Familie von Alexander helfen und die Fahrtkosten zu den regelmäßigen Untersuchungsterminen im AKH finanzieren und so zumindest eine finanzielle Last von den Schultern der Familie nehmen. **VIELEN DANK!**

Die letzten Jahre haben uns eines ganz besonders deutlich gezeigt, nämlich, dass **Gesundheit unser höchstes Gut ist**. Die vielen Teuerungen und Veränderungen treffen besonders jene Familien schwer, die schon zuvor mit einem großen Problem konfrontiert waren: Den Alltag mit einem herzkranken Kind zu meistern und es trotz finanzieller Schwierigkeiten gut durch sein Leben zu begleiten.

**Weihnachten ist das Fest der Familie** und darum bitten wir Sie gerade jetzt von ganzem Herzen um Ihre Mithilfe. Sorgen wir gemeinsam für eines der schönsten Weihnachtsgeschenke, das man sich vorstellen kann: Das Wissen, mit den Problemen nicht alleine zu sein. **Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin – denn ohne Ihre Hilfe sind wir hilflos. Danke!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im Neuen Jahr!

Mit HERZlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Andrea Podcizek-Schweighofer  
Vize-Präsidentin



## ÖSTERREICHISCHER HERZFONDS

### Zeigen Sie Herz für herzkranken Kinder!



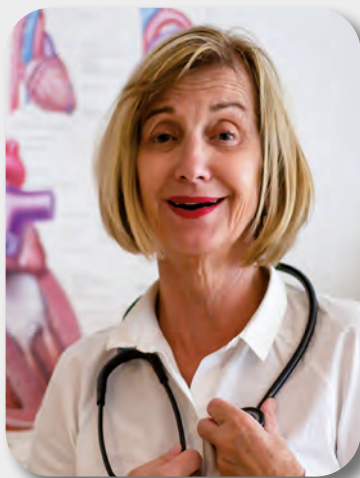
Jährlich werden in Österreich rund 700 Babys mit Herzfehlern geboren. Ihre Familien stehen vor großen Herausforderungen. Der Otmar Pachinger Kinder-Krisenfonds hilft, zumindest die finanziellen Probleme etwas zu mildern. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit bitten wir Sie: Schenken Sie herzkranken Kindern Freude mit Ihrer Spende!

# Der Kinder-Krisenfonds leistet Hilfe

## Herzkrankte Kinder haben einen schwierigen Start

Die Geburt eines Kindes ist eine der großartigsten Erfahrungen, die man im Leben machen kann. Die Diagnose „Herzfehler“ allerdings ist eine der Schrecklichsten – denn kein anderes Organ ist so eng mit Gedanken an Gesundheit und Leben verbunden wie unser Herz. Schwierige Operationen, lange Krankenhausaufenthalte, teure Therapien und tägliche Einschränkungen bestimmen den Alltag, Angst und Unsicherheit sind ständige Begleiter.

Der **Otmar Pachinger Kinder-Krisenfonds** wurde 2003 eingerichtet, um Herzkindern und ihren Familien die massiven Probleme im Alltag etwas zu erleichtern. Mit dem Kinderkrisenfonds leisten wir finanzielle Hilfe für Physiotherapie, Psychotherapie, Heilbehelfe, Lernhilfen, Kostenbeiträge für Schulgelder, Fahrtspesen, Übernachtungs- und Reisekosten oder diverse Selbstbehalte, die von anderer Stelle nicht übernommen werden und die Familien schwer belasten würden.



**Univ.-Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer Kardiologin und Vize-Präsidentin des Österreichischen Herzfonds:** „Kinder, die mit Herzfehlern geboren werden, haben einen besonders schweren Start ins Leben. Eine Herzoperation ist oft nur der Anfang. Immer wieder folgen lange Krankenhausaufenthalte – sei es wegen einer erhöhten Infektionsanfälligkeit oder ernährungsbedingter Probleme. Was bleibt, ist die ständige Angst, die Sorge und die Unsicherheit. Und die Herausforderungen hören nicht auf, sondern wachsen mit den Kindern mit. Ein „Herzkind“ ist immer anders – und es leidet.“

**Bitte unterstützen auch Sie unsere Arbeit,  
Ihre Spende ist wertvoll und wirksam!**



# Die Geschichte eines Herzkindes

## Die kleine Marlene

Marlene kam mit einem schweren, komplexen Herzfehler zur Welt. Seit ihrem ersten Lebenstag kämpft sie – und mit ihr ihre Familie. Es folgten Operationen, unzählige Arzttermine und viele Wochen im Krankenhaus. Schon 2021 wandte sich die Familie an den Kinder-Krisenfonds, denn die hohen Kosten für Therapien und Heilbehelfe wurden zur großen Belastung. Seither konnten wir Marlene und ihre Familie auf ihrem Weg immer wieder begleiten – mit finanzieller Unterstützung, wenn sie gebraucht wurde. So konnten wichtige Therapien ermöglicht und schließlich auch ein spezielles Therapedreirad angeschafft werden, das Marlene ein Stück Freiheit und Lebensfreude schenkt.



## Herzkinder werden älter - aber sie bleiben besonders

Heute ist Marlene zehn Jahre alt. Dank der liebevollen Unterstützung hat sie in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Sie ist aufgeweckt und fröhlich. Dennoch bleibt Marlene in mancher Hinsicht „anders“ als andere Kinder in ihrem Alter – ihre Krankheit bringt besondere Bedürfnisse mit sich. Vor wenigen Wochen erreichte uns erneut eine Anfrage von ihrer Familie: Marlene benötigt weitere Ergo- und Physiotherapien, die mit hohen Kosten verbunden sind. Auch diesmal möchten wir helfen, die Familie zu entlasten – damit Marlene weiterhin die bestmögliche Förderung erhält.



Im Namen von Marlene und stellvertretend für all die anderen Familien, die wir unterstützen dürfen, bitten wir Sie herzlich: **Helfen Sie uns auch weiterhin mit Ihrer wertvollen Spende!**

